

Jogginghose oder Schule?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 25. März 2023 12:37

Komisch, dass mancher meint, anderen sagen zu müssen, was "angemessen" und was "asi" ist. Vor allem wenn es in einem Tonfall passiert, der asozialer kaum sein könnte. Und am Ende geht es wieder um die halbbedeckten Brüste, die man den Männern nicht zumuten kann.

Naja, man sieht es an des frosches Beispiel, er wird gefragt, wo denn der Schulleiter zu finden sei, weil einem mit seiner Kleidung offenbar gefühlt keine Schule zu leiten zugetraut wird. Das sind Konventionen, die in uns liegen und nicht in der Verantwortung des Individuums.

Eigentlich müsste man ganz andere Werte-Richtlinien aufstellen, zum Beispiel vermitteln, dass eine Jeans 8000 Liter Wasser zur Herstellung benötigt und wen sie 29,99€ gekostet hat, Menschen auf der anderen Seite der Erde ins Verderben stürzen.

Natürlich kann man keine KiK-Hosen in der Schule verbieten, aber in Hinblick auf Gesundheit und Umwelt wäre die regional produzierte Jogginghose definitiv der billigen Cargohose vorzuziehen. Nur mal so als Gedankenexperiment bzgl. dem Begriff der Angemessenheit.